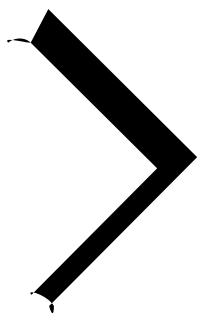


NSU-Prozess: Zschäpe muss noch warten



Beate Zschäpe muss noch warten, bis sie auch im Gericht schweigen darf. Nach der von der Türkei erwünschten Entscheidung aus Karlsruhe (PI berichtete), hat das OLG München den Prozess um die angebliche Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) mit Beate Zschäpe in der Rolle der Vorverurteilten nun verschoben.

(Von Étienne Noir)

Das OLG begründete laut Zeit Online den Schritt damit, dass das Akkreditierungsverfahren für die Presse neu konzipiert werden soll. „Dies ist bis zum geplanten Hauptverhandlungsbeginn am 17. April 2013 zeitlich und organisatorisch nicht mehr möglich“, heißt es in dem OLG-Beschluss. Als neuer Termin wurde Montag der 6. Mai genannt.

Das Nachrichtenmagazin Compact hat angekündigt, täglich vom Prozess zu berichten und allabendlich ein Video über den Prozess einzustellen. Compact berichtet seit Anfang 2012 regelmäßig auch mit eigenen Recherchen über die ominöse „Zwickauer Zelle“. Hierzu brachte das Magazin sogar eine Spezialausgabe mit vielen zusammengetragenen Fakten heraus.